

FWG - **Kontakt**

Freie Wählergemeinschaft Simmertal e.V.



Ausgabe 2015

*Ob ein Jahr neu wird,
liegt nicht am Kalender,
nicht an der Uhr.*

*Ob wir es neu machen,
ob wir neu anfangen zu denken,
ob wir neu anfangen zu sprechen,
ob wir neu anfangen zu leben.*

Johann Wilhelm Wilms

Die **FWG Simmertal** wünscht Ihnen
ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest
und ein friedvolles, glückliches sowie erfolgreiches Jahr 2016

RÜCKBLLENDE AUF DIE AKTIVITÄTEN 2015

Das vergangene Jahr begann dieses Mal mit der Übergabe eines Spendenschecks in Höhe von 500 € an den Förderverein der SIMERA Grundschule. Dieser diente der finanziellen Unterstützung einer Theaterfahrt der "Erst- und Zweit-Klässler" anlässlich der Aufführung "Der kleine Muck" im Puppentheater in Bad Kreuznach und wurde bei der Abfahrt selbstverständlich „hocherfreut“ in Empfang genommen.

Weiter ging es mit dem Heringessen am 20. Februar. Das VfL-Clubheim war bis auf den letzten Platz besetzt. Bei „Fisch“ à la Frank und „Kino“ à la Thomas verbrachten wir einen kurzweiligen und interessanten Abend, bei dem wir die interessantesten Momente aus dem Vorjahr nochmals genießen konnten.

Am 10. März fanden im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung Neuwahlen statt. So wie schon länger angekündigt, stand Thomas Lorenz nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung. Seine Tätigkeiten im VG-Rat und bei der Kreis-**FWG** machten ein „Kürzertreten“ notwendig. Somit wurde Thomas Zuidema einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Dieser wohnt seit 1999 in Simmertal und ist Gründungsmitglied der **FWG Simmertal**. Thomas Lorenz ist aber als 2. Vorsitzender jederzeit mit Rat und Tat behilflich, so dass der Übergang stressfrei und unkompliziert vollzogen werden konnte.

Am Pfingstmontag veranstaltete die **FWG** zum vierten Male den „Swing im Arnheim-Park“. Bei leidlichem, aber immerhin bis zum Abbau trockenem Wetter, fanden viele Musikliebhaber den Weg in den schönen Arnheim-Park. Diesmal waren auch viele Gäste aus der Umgebung vor Ort. Am Schluss gab die Band Happy Music „Swing Fire“ um Freimut Audri eine Zugabe aus dem Rockbereich, die auch sehr gut ankam.

Nicht vergessen wollen wir das Seniorencafé, das nunmehr im achten Jahr besteht und an jedem zweiten und vierten Donnerstag im EvgI. Gemeindehaus von uns angeboten wird. Besonders nachdem der Seniorentreff leider nicht mehr stattfinden kann, haben hier ältere Mitbürger die Möglichkeit zum Plaudern, manche sagen auch Tratschen, Spielen und zum Kaffee trinken und Kuchen essen. Zur Abwechslung organisierten Monika und Werner Töppe einen Grillnachmittag, der ebenfalls sehr gut besucht war.

Im August fand dann turnusmäßig das Backesgrumbierefest statt. Nachdem die richtige Schreibweise auf Ortsgemeindeebene geklärt werden konnte, waren alleine am Essensstand der **FWG** ca. 40 Helfer im Einsatz, um Würste, Pommes und Gyros unter die Gäste zu bringen.

Im Oktober konnten Wanderer aus Nah und Fern das „Highlight“ des Jahres, was die Veranstaltungen der **FWG** Simmertal betrifft, genießen. Zum schon sechsten Male konnte bei der „Wurstwanderung“ die Natur rund um Simmertal genossen werden. Bei schönstem Wanderwetter waren die Teilnehmer rundum versorgt und mussten weder Hunger noch Durst leiden. So bot der mobile Fleischwurst-Express in Gestalt von Helmut Hein Fleischwurst mit Weck sowie „einarmiges Reißen in der Drittel-Liter-Klasse“ an. Weit über 1000 Wanderer konnten aufgrund der Teilnehmer an der Verlosung, die wieder zum Abschluss im Landhaus Felsengarten statt fand, gezählt werden. Die Wanderfreunde mit der weitesten Anreise kamen aus dem Raum Karlsruhe extra nach Simmertal. Hieran sieht man, zu welcher Bedeutung diese Veranstaltung mittlerweile geworden ist.

Abschließend wurde am 05. Dezember der, man kann es kaum glauben, Nikolausmarkt in seiner 13. Auflage durchgeführt. Die 13 stand aber ganz und gar nicht für schlechte Bedingungen. Im Gegenteil, nach einem nassen Freitag hatten wir bestes Glühweinwetter. Dies schlug sich auch im Verkauf nieder: Ca. 150 Liter Glühwein, 30 Liter heißer Hugo, 320 Würste, 15 kg Reibekuchen sowie unzählige Waffeln gingen über die Theken. Groß – u.a. bei wunderschöner Adventsmusik der Brunkensteiner- und Klein – spätestens beim Eintreffen des Nikolauses- hatten ihren Spaß, so dass erst lange nach Einbruch der Dunkelheit der Letzte das Licht ausmachte.....

KOMMUNALPOLITIK 2015

Im Jahr 2015 wurde der Gemeinderat lediglich zu 6 Sitzungen geladen. Hier ist die weiterhin konstruktive und zielführende Zusammenarbeit zumindest unter den Ratsmitgliedern hervorzuheben.

In der Februarsitzung wurde durch ein Elternteil eines Kita-Kindes der schlechte Zustand des Geländes vor der Treppe zum Außenspielplatz angesprochen. Er bot an, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und freiwilligen Helfern aus der Elternschaft der Kita-Kinder den angesprochenen Bereich in den großen Ferien auszubessern. Der Ortsbürgermeister teilte daraufhin mit, dass sich der Bauausschuss zeitnah mit der Angelegenheit befassen wird.

Das erste große Thema in 2015 war der weiterhin defizitäre Haushalt der Ortsgemeinde. Hier sind der Gemeinde auf Jahre die Hände gebunden, da 90% des Etats durch „Zwangsabgaben“ bereits verplant sind. Einen großen Einschnitt gab es bei den Personalkostenzuschüssen für unsere Kita, die von 80.000€ in 2013 auf nunmehr 28.000€ zusammengeschmolzen sind. Dies läge – so die Information aus der VG – u.a. an dem in der VG höchsten Krankenstand bei den Erzieherinnen und den daraus resultierenden Vertretungskosten.

Unserer Anregung, hier Ursachenforschung für die hohe Krankenrate zu betreiben, ist man noch nicht nachgekommen. Unser Fraktionssprecher Marcus Ulrich wies in seiner Haushaltsrede auch darauf hin, Augen und Ohren offen zu halten, um Fördergelder für die geplante Sanierung der Heizungsanlage der Kita sowie deren energetischen Sanierung im Außenwandbereich aus dem kommunale Investitionsprogramm 3.0 des Bundes zu erhalten und sich für etwaige Förderanträge vorzubereiten.

In der Sitzung im Juni wurde noch einmal der Punkt „Nutzungs- und Gebührenordnung des Bürgerhauses“ durch den Ortsbürgermeister auf die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil festgelegt.

Zu Beginn der Sitzung stellte die **FWG** den Antrag diesen Punkt in den öffentlichen Teil der Sitzung vorzuziehen, da dies aus unserer Sicht nicht nur die Gemeinde, sondern insbesondere die Öffentlichkeit interessiert. So sah es auch die große Mehrheit des Rates und der Beschluss gefasst das Thema vorzuziehen. Letztendlich ging es dem Ortsbürgermeister darum, einen Beschluss des Rates zur Gebührenordnung aus einer vorangegangenen Sitzung zu ändern und eine generelle Jahrespauschale für Vereine zur Nutzung des Bürgerhauses zu erheben und die Möglichkeit zur tageweisen Abrechnung zu streichen. Die **FWG** argumentierte, dass sich der Rat bereits eingehend mit diesem Thema befasst habe und es dazu eine mehrheitliche Meinung des Gremiums gäbe. Dieser Auffassung folgte der Rat und der Antrag des Ortsbürgermeisters wurde auch durch Stimmen der SPD Fraktion abgelehnt. Aus uns nicht bekannten Gründen fand dieses Thema im Bericht zu dieser Ratssitzung in der Zeitung – die nicht vor Ort war – keine Beachtung.

Ebenfalls in dieser Sitzung wurde der Rat durch den Ortsbürgermeister über einen, bis dahin nicht bekannten, ergebnislosen Gütetermin zwischen der Ortsgemeinde und einem Gemeindebediensteten informiert. Die anstehende arbeitsrechtliche Verhandlung fand keine Erwähnung.

Bei dieser Verhandlung waren auch einige Angestellte und die ehemalige Leiterin der Kita der Gemeinde anwesend, die, wie in der Zeitung berichtet, sich über Diskrepanzen im Arbeitsalltag zwischen ihnen und dem Ortsbürgermeister beklagten. Auf die Bitte unsererseits in der Septembersitzung, um eine Stellungnahme des Ortsbürgermeisters dazu, wurde uns gesagt, dass er sich zu einem solchen Schwachsinn (Zitat) nicht äußere und verwies auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Bis heute sind die Vorwürfe der Angestellten nicht entkräftet.

In der letzten Sitzung des Jahres im Oktober wurde das kommunale Investitionsprogramm 3.0 thematisiert. Ziel des Programms war es, finanzschwachen Kommunen die Möglichkeit zu eröffnen, durch eine

90%-Förderung Investitionen im Bereich der Infrastruktur (z.B. für energetische Sanierungen in Kita's) zu tätigen. Bei der Verteilung von oben nach unten war es hier so, dass der Landkreis als „höhere Institution“ rund die Hälfte des vom Bund bzw. Land zur Verfügung gestellten Betrages für sich behielt und die andere Hälfte nach unten an die VG's weitergegeben wurde. Unserer VG stehen daher durch dieses Programm Zuschüsse von rund 630.000€ zur Verfügung. Wäre man dieser Systematik gefolgt, hätten die finanzschwachen Ortsgemeinden der VG Kirn-Land insgesamt 315.000€ erhalten können, um anstehende Projekte voranzutreiben. Um auch ein Stück von diesem Kuchen abzubekommen, war der Rat geschlossen auf dem Standpunkt, einen Antrag für die energetische Sanierung der Kita Simmertal zu stellen. Dies wurde vom Ortsbürgermeister so angenommen und er sicherte zu, die Meinung des Rates so in der VG zu vertreten. Dem war dann jedoch nicht so, wie man dem Ergebnis der öffentlichen Sitzung des VG-Rates entnehmen konnte, als er - ohne nochmalige Rücksprache mit dem Ortsgemeinderat - gegen den Antrag der **FWG** Kirner Land zur Aufteilung des Zuschussbetrages stimmte. !!!???

Der Bauausschuss hatte sich in seiner Sitzung im Oktober u.a. mit dem Zustand der Außenanlage in der Kita beschäftigt. Eine Verbesserung des Außenbereichs ist nicht vor den großen Ferien 2016 angedacht.

Einen Ausblick auf 2016 können wir uns sparen.

Denn: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!

FWG Simmertal stiftet neue Treppe zum Kirchengarten Simmertal

Wie bereits der örtlichen Presse entnommen werden konnte, hat die **FWG Simmertal** in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Bauprojekt verwirklicht. Am 08. November schließlich konnte der Abschluss der Baumaßnahmen bekannt gegeben und die neue Treppe symbolisch an die Evangelische Kirchengemeinde „übergeben“ werden.

Ganzheitliche Planung: Nicht nur die Sanierung des defekten bzw. sich lösenden Belages sollte das Angebot der **FWG Simmertal** an die Kirchengemeinde sein. Die „in die Jahre“ gekommene Treppenanlage sollte von Grund auf neu geplant und aufgebaut werden. So wurde die Verlegung der Abwasserführung, die Reduzierung der Stufenhöhe bei gleichzeitiger Vergrößerung des Auftrittes, der Verputz der seitlichen Wände und die Installation eines witterungsbeständigen und sicheren

Handlaufes geplant.

Der alte Verputz wurde abgeschlagen, die komplette Treppe entfernt und die abwasserführenden Einläufe samt Verrohrung erneuert. Das Zwischenpodest bekam einen neuen Unterbau und wurde mit Pflastersteinen wieder hergestellt. Der Pflasterbelag wurde von der Firma Enders ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Um die Begehbarkeit der Treppe zu verbessern, wurden nicht nur die Blockstufen in hochwertigem rutschhemmendem Granit ausgeführt, vielmehr wurde eine weitere Stufe hinzugefügt, um die Steigungen im Einzelnen wesentlich zu reduzieren. Letztlich wurde ein neuer Edelstahlhandlauf installiert. Die Arbeiten wurden bei Temperaturen bis zu 40 Grad im Schatten durchgeführt. Zum Glück versorgte uns Pfarrer Braun stets mit erfrischenden Getränken, so dass Wasser- und Elektrolythaushalt immer ausgeglichen waren (...).

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Durch den Einsatz der zahlreichen Helfer unserer **FWG** wurden in ca. 100 Arbeitsstunden ca. 6 Tonnen Bauschutt gestemmt und entsorgt. Beim Einbau der neuen Stufen, des Pflasterbelages und des Unterbaus wurden weitere 8 Tonnen bewegt.

Die **FWG Simmertal** konnte, durch ihren Einsatz und der Übernahme aller Kosten, die Gesamtkosten für die Sanierung des Kirchgartens um ca. 7.500 Euro reduzieren. Die Kosten für das Baumaterial wurden vollständig durch die Einnahmen aus den zurückliegenden Veranstaltungen unserer **FWG** getragen. Pfarrer Braun und das Presbyterium zeigten sich sehr angetan von der Ausführung der Arbeiten. Zitat von Herrn Braun: „Ich habe mir gar nicht vorstellen können, dass die Treppe so schön wird.“ Bei solchem Lob sind die Strapazen bei tropischen Temperaturen schnell vergessen und die Motivation für weitere Projekte wächst.



FAMILIENAUSFLUG 2015

Der **FWG**-Jahresausflug führte uns dieses Mal in Richtung Trier. Ca. 40 Personen nahmen daran teil und erlebten einen interessanten und abwechslungsreichen Tag. Das Wetter spielte wie (fast) immer mit und es war nicht mehr ganz so heiß wie in den Vortagen.

Unterwegs gab es zunächst das traditionelle, dieses Mal von Heiko Selwitschka organisierte Frühstück, das mal wieder keine Wünsche offen ließ. Danach ging es weiter nach Trier zum Ufer Zurlauben, von wo aus eine einstündige Moselrundfahrt mit eindrucksvollen Landschaften begeisterte. Man konnte gut erkennen, in welcher schönen Ecke unseres Landes wir doch wohnen.

Anschließend ging es weiter in den Roscheider Hof. Dies ist ein Freilichtmuseum, das das frühere Leben am Zusammenfluss von Saar und Mosel dokumentiert. Bei einem Rundgang durch im Freien wieder aufgebaute und teilweise komplett eingerichtete Häuser oder auch beispielsweise durch eine aus früheren Zeiten stammende Geschäftegalerie konnte man sich einige Jahrzehnte zurück versetzen lassen. Da es dort eine große Gaststätte gibt, bot es sich an, auch das Abendessen im Roscheider Hof einzunehmen.

Insgesamt waren wir mit dem Ausflug sehr zufrieden.

Der Vorstand der **FWG Simmertal**:

Thomas Zuidema (1. Vorsitzender) ☎ 963094

Thomas Lorenz (2. Vorsitzender) ☎ 8351

Christina Bleisinger

Berni Reichard

Günter Klasson

Heinz-Georg Paluch

Werner Töppe

Elke Buch

Claudia Bohn

Freimut Audri

Norbert Bleisinger

Heike Beenen

Für Sie im Gemeinderat: **Helmut Hein, Thomas Lorenz, Jürgen Haus, Marcus Ulrich, Heiko Selwitschka, Werner Töppe, Stefan Rodenbusch**

sowie die Ortsbeigeordnete **Christina Bleisinger**.

Für Sie im Verbandsgemeinderat:

Heike Beenen, Thomas Lorenz, Helmut Hein, Werner Töppe.

Wenn Sie sich aktiv und parteiunabhängig für unsere Ortsgemeinde engagieren wollen, dann kommen Sie zu uns.....

AUSBLICK 2016



Jahreshauptversammlung
FWG Simmertal e.V.
 am Dienstag, den 23.02.2016
 um 19:30 Uhr
 im Landhaus Felsengarten

Weitere **FWG**-Veranstaltungen die man sich vormerken sollte:

Jeden 2. und 4. Donnerstag
 im Monat (außer Feiertage)

FWG-Seniorencafé

12. Februar 2016

FWG-Heringsessen (Fisch und Kino)

23. Februar 2016

FWG-Jahreshauptversammlung

16. Mai 2016

FWG-Swing im Arnheim-Park

10. Juli 2016

FWG-Familienausflug

16. Oktober 2016

FWG-Simmertaler Wurstwanderung

03. Dezember 2016

FWG-Nikolausmarkt

Weitere Informationen zu Aktivitäten, Veranstaltungen und zum aktuellen Ortsgeschehen entnehmen Sie der Presse oder unserer Website **www.fwg-simmertal.de**.

Auf ein gutes Miteinander
Ihre FWG Simmertal

V.i.S.d.P.: Thomas Zuidema